



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe

befristet für 2 Jahre

die Funktion

einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters (m/w/d)

im Fachgebiet Privat- und Körperschaftswald

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe ist das nordöstlichste Regionalforstamt des Landesbetriebs Wald und Holz NRW. Zweidrittel seiner Außengrenze ist gleichzeitig Landesgrenze zu Niedersachsen.

Die abwechslungsreichen Waldbilder in der Region sind vor allem durch die unterschiedlichen Baumartenzusammensetzungen geprägt. In den walddreichen Mittelgebirgsstandorten herrschen Buchen- und Edellaubhölzer vor, in den eher waldarmen nördlichen Niederungen dagegen Eichen- und Kiefernwälder.

Mit 18 Revieren und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Forstamt kümmern wir uns um die Betreuung des Privat- und Körperschaftswaldes sowie die forstliche Hoheit in der Region.

Dienstort ist Minden.

Aufgabenschwerpunkte:

- Vorbereitung und Begleitung von (aktiven) Wiederbewaldungsmaßnahmen
- Mithilfe bei der Vorbereitung und Begleitung von Fördermaßnahmen
- Mithilfe beim vergleichenden Monitoring aktueller aktiver Wiederbewaldungsmaßnahmen (inkl. Vorwaldvarianten) vs. reiner Sukzessionsentwicklung
- Mithilfe beim Monitoring von aktiven Wiederaufforstungen vs. reiner Sukzessionsentwicklung nach Kyrill (bzw. nachfolgender Störereignisse)
- Mithilfe und Praxisstudien unterschiedlicher Pflegekonzeptionen und –intensitäten auf Wiederbewaldungsflächen
- Mithilfe und Praxisstudien zur Entwicklung von stehendem / liegendem Dürholz auf Kalamitätsflächen
- Mithilfe und Praxisstudien zur Tauglichkeit diverser Formen von Einzelschutzmaßnahmen (Wuchshüllen u.a.)

- Mithilfe und Praxisstudien zur Einschätzung der Kritikalität von Konkurrenzvegetation an Beispielflächen
- Mithilfe bei Erfassung und Evaluierung eintretender nachfolgender Schadereignisse auf Wiederbewaldungsflächen
- Weitere Arbeiten im FBB je nach Anforderung, insbesondere im Aufgabenfeld der Extremwetter-Richtlinie(n)

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Diplom- / Bachelor- / Masterstudium der Forstwirtschaft / Forstwissenschaft
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r staatlich geprüften Forsttechniker/in
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie soziale Kompetenz. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, Durchsetzungsfähigkeit, Selbständigkeit, ziel- und ergebnisorientierte Information sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und funktionsbezogenem Einsatz nach Entgeltgruppe 9a TV-L bzw. Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per **E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens RFA 16 Fachgebiet Privat- und Körperschaftswald** bis zum **01.06.2022** (**Eingang bei meiner Dienststelle**) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Raguse (Tel.: 0571/83786-31) zur Verfügung.